



Partnerschaft mit Morogoro



Seit 34 Jahren sind die Kirchenkreise Morogoro in Tansania und Gelsenkirchen und Wattenscheid in Freundschaft miteinander verbunden. Zuletzt im Mai 2016 waren sechs Gäste aus Tansania zu Gast bei Freunden in unserem Kirchenkreis. Nun war im Februar eine Gruppe aus Gelsenkirchen im Kirchenkreis Morogoro.

Nach der Anreise über 7000 km waren die 8 Delegationsmitglieder für 9 Tage zu Gast in Familien. Sonst war eine Unterbringung im Hotel üblich



Verfolgen Sie unsere Reise im Februar noch einmal im Internet-Blog unter www.Gelsenkirchen-meets-Morogoro.jimdo.de



gewesen, aber wie bei Begegnungen in Deutschland war auch in Tansania eine Beherbergung in Privatquartieren Wunsch beider Partner, was einen besseren Einblick in die Lebensbedingungen ermöglichte. Es standen Besuche möglichst vieler Gemeinden im Mittelpunkt. Wir haben viele neue, häufig im Bau und trotzdem schon in Betrieb befindliche Kirchen und ihre Gemeinden besucht - große Kirchen mit 1.200 Plätzen und ganz kleine in den Uluguru-Bergen mit nur 25 Plätzen. Die Pfarrer der Delegation haben an den beiden Sonntagen in insgesamt 6 verschiedenen Kirchen gepredigt.



Zweiter großer Schwerpunkt unserer Reise war der Besuch von Schulen und SchülerInnen, denen als Waisen durch eine Förderung seitens der Kress-Stiftung eine 4jährige Ausbildung an einer Internatsschule ermöglicht wird gemäß dem (nicht nur afrikanischen) Motto „Bildung ist der Schlüssel zum Leben“. Daneben unterstützt unser Kirchenkreis die Ausbildung von Kindern (stets schlecht bezahlter) kirchlicher MitarbeiterInnen durch eine Ausbildungsbeihilfe, wozu immer wieder Kollekten erbeten werden.

Solch eine Partnerschaft ist nicht nur ein *Band der Freundschaft* zwischen Menschen unterschiedlicher Hautfarbe und Kultur. Das ist sie auch, Gott sei Dank. Aber eine Partnerschaft ist zugleich mehr: sie ist *ein Muster, ein Vorbild*, dass Menschen dieser Erde nach Gottes Willen friedlich, gleichberechtigt und solidarisch miteinander umgehen sollen.

So wie wir den Kirchenkreis in Morogoro in seiner Breite kennen lernen konnten, so möchten wir auch auf unserer Seite die Partnerschaft auf eine breite Basis im Kirchenkreis stellen. Darum laden wir herzlich interessierte Menschen aus allen Stadtteilen ein, im Partnerschaftskreis mit zu arbeiten.

Kontakt: Pfarrer Klaus Venjakob, Tel. 0209/398214
Sabine & Andreas Schmidt,
DrAndreasSchmidt@gmx.de

